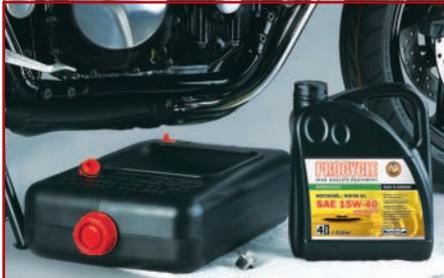


# Louis Schraubertipps



**1.** Boden abdecken, Einfüllschraube raus



**2.** Öl ablassen



**3a.** Ölfilter mit Gehäuse lösen

Bei uns Menschen blättert der Glanz mit der Zeit ab. Motorenöl ergeht es genauso – nur schneller. Die Additive und Schmierfähigkeiten lassen bei einem Motorrad-Motorenöl nach ca. 6000 km oder einer Zeit von einem Jahr nach Ersteinsatz im Motor nach. Dann ist es Zeit, die „Soße“ zu erneuern und die alte fachgerecht zu entsorgen.

## Und so geht's:

**1.** Fahren Sie das Motorrad vor dem Ölwechsel warm (nicht heiß). Schützen Sie den Garagenboden mit einem großen Tuch, das in der Lage ist, ein paar Spritzer aufzufangen, der Garagenvermieter wird es Ihnen danken. Je nach Motorrad wird erst einmal die Ablassschraube von lästigen Plastikverkleidungen freigelegt. Um nicht immer Mutterm's Schlüssel mopsen zu müssen, sollten Sie sich lieber eine Ölaufangwanne (z.B. Best.Nr. 10003622) gönnen. Damit das Öl unten aus dem Motor herauslaufen kann, muss oben genug Luft hinein können – daher jetzt die Öleinfüllschraube herausdrehen.

**2.** Nun die Ölabblassschraube mit einem Sechskant – Ringschlüssel lösen und langsam herausdrehen. Damit einem das vielleicht doch noch sehr warme Öl nicht über die Hände läuft, kann man die letzten Schraubenumdrehungen mit einem Lappen tätigen. Zu einem kompletten Ölwechsel gehört auch der Austausch des Ölfilters. Es gibt zwei verschiedene Arten von Filtern. Die eine Art sieht aus wie eine Blechdose und bringt ihr Gehäuse schon mit. Die anderen Filter sehen aus wie ein zusammengerolltes Mini-Akkordeon und bestehen aus Filterpapier. Diese Filter müssen in ein motorseitiges Gehäuse eingebaut werden.

**3a-c.** Das Abschrauben des Dosenfilters wird mit einem Ölfilterschlüssel-Aufsatz für die Knarre erleichtert. An dem neuen Dosenfilter befindet sich ein Dichtring, der vor dem

Einbau dünn mit Öl bestrichen wird. Kontrollieren Sie vor dem Einbau des neuen Ölfilters, ob dieser mit dem zu erneuernden Ölfilter identisch ist (Höhe, Durchmesser, Dichtfläche, ggf. Gewinde etc.).

Den neuen Patronen-Ölfilter nach Angaben aus Ihrem Fahrzeughandbuch/Bordbuch fest anziehen. Maßgeblich sind hierbei die Angaben des Fahrzeugherstellers.

**3.1** Die Filter, die aussehen wie ein Mini-Akkordeon, befinden sich in einem Gehäuse, das von einer zentralen oder mehreren am Rand angeordneten Schrauben gehalten wird. In fast allen Fällen befindet es sich an der Stirnseite des Motors. Nachdem der Deckel abgeschraubt wurde (Achtung – es tritt Restöl aus), entnimmt man den alten Filter, reinigt das Gehäuse und legt den neuen Filter richtig ausgerichtet ein.

Je nach Hersteller befinden sich am Gehäuse, Deckel oder einer Zentralschraube Dichtungen und Dichtringe, die Sie alle erneuern müssen. Nachdem Sie das Gehäuse wieder verschlossen und die Schrauben mit einem Drehmoment-schlüssel angezogen haben, entfernt man mit einem Reiniger alle Ölflecken vom Motor. Das Reinigen sollte erst genommen werden, weil sich sonst bei heißem Motor übelriechende Gase entwickeln und äußerst hartnäckige Flecken entstehen können.



**3b.** Dichtung mit Öl bestreichen



**3c.** Nach Angaben des Fahrzeugherstellers anziehen



**3.1** Ölfilter ohne Gehäuse.



## 4. Ablassschraube anziehen

4. Wenn die Ablassschraube einen neuen Dichtring bekommen hat und laut Herstellerangaben angezogen wurde, können Sie das frische Öl einfüllen. Die richtige Menge, Viskosität und Spezifikationen können Sie Ihrem Fahrzeug-Handbuch entnehmen. Auch der Dichtring der Einfüllschraube sollte dringend erneuert werden – das erspart viel Arbeit. Der Ölstand und die Dichtheit sollte nach einem kurzen Motor-Probelauf abschließend noch einmal kontrolliert werden. Und nun sind alle begeistert. Muttern hat noch ihre Salatschüssel, der Garagenvermieter noch seine gute Laune,



## 5. Öl auffüllen

der Motor ist von innen wieder „vergoldet“ und die Geldbörse besteht nicht nur noch aus Zwiebelleder.

5. Wenn die Garage jetzt wieder aufgeräumt und das Öl fachgerecht entsorgt wurde – unliebsame Ölflecken auf dem Boden lassen sich mit Caramba Ölfleckenentferner (Best.Nr. 10004094) beseitigen –, kann es wieder auf die Piste gehen. Vor Fahrtantritt kontrolliert man sicherheits- halber nochmals den Ölstand – insbesondere bei den Motoren mit Ölfiltern, die in ein Extra-Gehäuse eingebaut sind.

## Die Arbeitsschritte in Kürze:



1. Motor warmfahren (nicht heiß). Boden schützen & Einfüllschraube rausdrehen.



2. Öl ablassschraube lösen und letzte Umdrehungen mit einem Lappen tätigen.



3a. Ölfilter nach Angaben aus Ihrem Fahrzeughandbuch anziehen.



3b. Dichtung des Ölfilters mit Öl einstreichen und auf ordentlichen Sitz der Dichtung achten.



3c. Ölfilter mit der Hand festdrehen – wenn es der Hersteller verlangt, mit Drehmomentschlüssel nachziehen.



3.1 Ölfilter ohne Gehäuse: Deckel mit neuer Dichtung versehen.



4. Ablassschraube mit neuem Dichtring einbauen und mit Drehmomentschlüssel festziehen.



5. Öl auffüllen. Nach kurzer Fahrt nochmals den Ölstand kontrollieren.

## Wir empfehlen:



### Champion® Qualitäts-Ölfilter (ab S. 32)

Bei diesen hochwertigen Marken-Ölfilter sind alle Metallkomponenten verzinkt oder so behandelt, dass Korrosion verhindert wird. Das Filterpapier wird gefaltet, gehärtet und mechanisch verbunden, um eine 100% Filtration zu gewährleisten.



### Drehmomentschlüssel 3/8"-Antrieb, 19 bis 110 Nm

Die präzise Kurzwegauslösung (+/- 4%) löst zuverlässig spürbar und hörbar bei Erreichen des eingestellten Drehmoments aus. Hochwertige Verarbeitung. Besonders schmaler Ratschenkopf mit umschaltbarem Rechts-/Linkslauf. Lieferung in stabiler Kunststoffkassette inkl. Adapter (1/4"- und 1/2").

Best.Nr. 10003246



### Procycle® Qualitäts-Öl

Beste Motorenöle, speziell für die Bedürfnisse des Motorradmotors formuliert und mit modernsten Additiven angereichert, hochwirksame Motorradreiner, sowie vielfältige Pflegeprodukte gehören zum Programm. Die Ware ist „made in Germany“, die sensationell günstigen Preise sind Resultat einer durchdachten Einkaufspolitik und eines kundenorientierten Qualitätsmanagement, welches auf teure Sponsoring- und Werbeaktionen konsequent verzichtet.

### Ölfilterschlüssel

Stufenlos verstellbarer Ölfilterschlüssel. Für Pkw und Motorrad geeignet. Nicht zum Anziehen von Ölfiltern geeignet!

Best.Nr. 10003925



### Altölcontainer, Volumen 10 Liter

Diese Altölwanne mit ihrem Fassungsvermögen von 10 Litern ermöglicht Ihnen den schnellen und sauberen Ölwechsel, die Zwischenlagerung des Altöls und erleichtert die spätere umweltgerechte Entsorgung.

Best.Nr. 10003622

